

### **Prognose der Besucherzahlen auf dem Naturfriedhof**

In unserem Nutzungskonzept vom 04.12.2017 haben wir die Annahme getroffen, dass ca. 48 Vorsorgeverträge jährlich abgeschlossen und 48 Bestattungen durchgeführt werden. Erfahrungen von anderen bereits aktiven Naturfriedhöfen (Ruheforst) lassen im Durchschnitt auf Teilnehmerzahlen von 10 bis 15 Personen pro Bestattung schließen. Da die eigentliche Trauerfeier bereits im Vorwege stattgefunden hat, findet die Beisetzung im Wald in der Regel nur noch im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Wir gehen deshalb davon aus, dass in Summe höchstens 720 Personen jährlich an Bestattungen im Kählerwald teilnehmen werden. Hinzu kommen Personen, die sich über den Naturfriedhof informieren möchten und am Erwerb einer Liegestelle interessiert sind. Hier gehen wir von ca. 200 Personen aus, die an den ca. 20 Führungen pro Jahr, die wir an 1-2 Samstagen (je nach Witterung) im Monat abhalten, teilnehmen werden, oder die wegen eines akuten Sterbefalls in den Wald kommen, um eine Stelle auszusuchen.

Die Anzahl der Hinterbliebenen, die Grabstätten Angehöriger oder verbundener Menschen besuchen wollen, schätzen wir ebenfalls auf höchstens 200 Personen p.a., da keine Grabpflege erforderlich ist.

Hinzu kommen ca. 100 Personen, die an dem Ökumenischen Gottesdienst teilnehmen, der einmal im Jahr vorgesehen ist. Zusammenfassend kommen wir bei dieser Berechnung auf 1.220 Personen, die zukünftig pro Jahr zusätzlich den Kählerwald besuchen werden. Das entspräche ca. 3-4 Personen pro Tag. Die Belastung für die Natur ist aber geringer, da kurze Besuche in größerer Anzahl die Natur weit weniger belasten, als permanente Störungen dies tun, die die Ruhephasen dazwischen deutlich verkürzen.

Andreas Villavicencio / Eckhof, 15.08.2018